

Z. H. 1916

111

## † Hofrat Professor Dr. Hans Chiari.

Wien, 6. Mai.

Ein Telegramm aus Straßburg meldet uns den Tod des hervorragenden Pathologen und pathologischen Anatomen Hofrates Dr. Hans Chiari. Chiari entstammte der bekannten Wiener Gelehrtenfamilie und war ein Bruder unseres ausgezeichneten Laryngologen, des Hofrates Professor Dr. Ottolar Chiari. Er kam am 4. August 1851 als Sohn des Professors der Geburtshilfe Dr. Johann Chiari zur Welt und absolvierte das Wiener Schottengymnasium und die Wiener Universität. In den Jahren 1874 bis 1879 war er Assistent am Pathologisch-anatomischen Institut in Wien und habilitierte sich im Jahre 1878 als Privatdozent für pathologische Anatomie. Ein Jahr darauf wurde er Professor am Rudolfshospital und blieb bis zum Jahre 1882 in dieser Stellung. Im Jahre 1882 erfolgte seine Berufung an die Prager Universität, wo er eine langjährige, überaus erprobte Tätigkeit entfaltete, sich bei den Studenten der größten Wertschätzung und Beliebtheit erfreute und nicht zuletzt vermöge seiner hervorragenden Rednergabe auch im nationalen Leben der Deutschen Prags hervortrat. Bis zum Jahre 1906 wirkte Chiari, der auch durch Verleihung des Hofratsstitels ausgezeichnet wurde, in Prag, um dann einem Rufe an die Straßburger Universität Folge zu leisten. Seit dem Jahre 1906 wirkte der Gelehrte an der Straßburger Universität.

Hofrat Professor Chiari hat in verschiedenen Fachzeitschriften zahlreiche pathologisch-anatomische Arbeiten veröffentlicht. Sein Werk über pathologisch-anatomische Sektions-technik ist in mehreren Auflagen erschienen und seine Geschichte der pathologischen Anatomie gilt als eines der bedeutendsten Werke der einschlägigen Literatur. Die Trauer um den verbliebenen Gelehrten wird in österreichischen und deutschen Universitätskreisen eine gleich herzliche und aufrichtige sein.